



Presseinformation

ZIVIT-Produkt zur Beihilfeberechnung gewinnt 60. Produktivkunden

Die Automatisierte Beihilfe-Bearbeitung mit Arbeitsplatzcomputern (ABBA) baut seine Spitzenstellung auf dem Markt weiter aus:

Kürzlich wurde der 60. Produktivkunde für die vom Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) gepflegte Anwendung gewonnen.

Das Werkzeug, das auf der Grundlage des Beihilferechts des Bundes Beihilfen und Abschläge in Krankheits- und Pflegefällen berechnet, erleichtert nicht nur Bundes- und Landesbehörden, sondern auch Berufsgenossenschaften, Städten und Kommunen die Arbeit. Zum ABBA-Kundenkreis zählen unter anderem der Deutsche Bundestag, die Deutsche Bundesbank, die Bau-Berufsgenossenschaft sowie die Städte München, Erlangen und Regensburg.

ABBA enthält alle zur Beihilfefestsetzung benötigten Grunddaten. Zahlreiche Detailrechnungen – zum Beispiel für Sehhilfen, Zahnersatz oder Arzneimittel – ermöglichen die zielgerichtete und effiziente Bearbeitung entsprechender Anträge. Das ZIVIT-Produkt erstellt Bescheide, Verfügungen sowie Einzel- und Sammelkassenanordnungen und legt die getroffene Entscheidung transparent dar. Informative Datenbestände wie die Gebührenordnung für Ärzte helfen dabei, Ermessensentscheidungen rasch und sicher zu treffen.